

NDB-Artikel

David, *Christian* Mitarbeiter Zinzendorfs, * 21.12.1690 Senftleben bei Neutitschein (Mähren), † 3.2.1751 Herrnhut.

Genealogie

V böhmischer Zimmermann;

M Deutsche;

◦ Anna Elis. Ludwig aus Niederwiesa (Oberlausitz);

K früh †.

Leben

D. stammte aus katholischem Elternhaus, geriet durch Mitglieder der alten mährischen Brüderkirche und das Judentum früh in religiöse Spannungen. Als Hütejunge, Zimmermann, Proviantknecht war er weit in der Welt herumgekommen. 1717 stieß er durch Melchior Scheffer in Görlitz und seinen Kreis zum Pietismus. Sein ungestümes Temperament trieb ihn sofort in seine alte Heimat, um davon Kunde zu geben. In drei Reisen besuchte er die durch P. Steinmetz in Teschen erweckten Kreise in Kunwald, Zauchtental und Sehlen. Durch Scheffer lernte er Zinzendorf kennen, den er 1722 bewog, den unterdrückten Mähren in Berthelsdorf Zuflucht zu geben. Der rastlose Eifer D.s machte sich in unermüdlichen Erweckungsreisen durch Mähren, Schlesien, Livland, die Schweiz, Holland, Grönland und Nordamerika geltend. Er war bei der Gründung neuer Herrnhuter Kolonien in aller Welt beteiligt. Zinzendorf sagte von ihm, „daß er den Namen eines Apostels mit mehr Recht führe, als irgendeiner seiner Zeitgenossen“. D. ist der Verfasser einer Reihe bekannter Lieder im „Brüdergesangbuch“.

Literatur

G. Reichel, Die Anfänge Herrnhuts, 1922;

ders., Gottes Wunderführung im alten Herrnhut, 1927;

F. Moeschler, Alte Herrnhuter Familien, 1922;

Th. Bechler, Ch. D., 1922;

Th. Wotschke, Herrnhuts erste Arbeit in Schlesien, in: Zs. d. Ver. f. Gesch. Schlesiens 59, 1925;

G. Meyer, Gnadenfrei, 1950.

Portraits

Ölbild Unitätsarchiv Herrnhut.

Autor

Gerhard Meyer

Empfohlene Zitierweise

, „David, Christian“, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 534-535
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
